



Nr. 81 / 20. Mai 2017

Pfarrfamilie Bossigasse

2/2017



**Mitteilungsblatt der Pfarre "Zum Guten Hirten";
Bossigasse 68, A-1130 Wien, 01/8772261
E-mail: pfarre-boga@speed.at
www.pfarre-zumgutenhirten.at**

Inhalt:

	Seite
Wort an die Pfarrfamilie	3
Der neue Pfarrgemeinderat	4
Der neue Vermögensverwaltungsrat	5
Ein Dankeschön, Suppensontag	6
Erstkommunion 2017	7
Pfarrfamilienwochenende	8
Abschied, Schäfchengruppe	10
Termine	11

Aus unserem Pfarrgebiet:



Taufen:

Noemi Dukaric
Daniel Schramek
David
Maria
Eva
Sophia Hruschka
Maximilian Moser-Balba
(Eloise Bengough-Gasser,
Nikolaus Glehr, Alexia Enthoven)



Todesfälle:

Gottfried Kalkstein
Alexander Beck
Oskar Chvosta
Berta Riegler

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Pfarre "Zum Guten Hirten", Bossigasse 68, 1130 Wien

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Layout: Liesl Wiesinger

Redaktionsteam: Pf. Stefan Reuffurth, Liesl Wiesinger

Druck: Netinsert Andreas Dornhackl, 1220 Wien

Die **Beiträge** stammen von Mitgliedern der Pfarrgemeinde

© Die **Fotos** stammen (sofern nicht anders angegeben) von Mitgliedern der Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrfamilie!



Am Sonntag des Guten Hirten, dem Patrozinium unserer Pfarrkirche, haben wir in der Bossigasse die Erste Heilige Kommunion von vierundzwanzig Kindern aus den Pfarren zum Guten Hirten und Unter St. Veit gefeiert. Die festliche Messe in der übervollen Kirche war Abschluss und Höhepunkt der gemeinsamen Vorbereitung, die zum ersten Mal von einem Team aus beiden Pfarren durchgeführt wurde. Im Anschluss an die Eucharistiefeier, zu der viele Pfarrmitglieder aller Altersgruppen etwas beigetragen haben, habe ich sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Eine Rückmeldung, die ich per E-Mail erhalten habe, möchte ich mit Euch teilen:

„Ich war so beeindruckt, wie lebendig, wie natürlich und doch so würdig Ihr dieses Fest begangen habt!!! Die Freude, die aus dem Herzen kommt, war spürbar. Die Kostbarkeit dieser Begegnung mit Jesus in der Kommunion war erfahrbar und glaubwürdig!!! Die Liebe und der Glaube an Jesus Christus durch die Lieder, die Musik, ihre Worte und die gesamte Gestaltung der Feier fühlbar!!! Danke!“

Überflüssig zu sagen, dass ich mich sehr über dieses Feedback gefreut habe. Ich danke ganz herzlich dem Erstkommunionsteam und allen Mitwirkenden, deren Einsatz dieses Fest so schön und eindrucksvoll gemacht hat.

Die Feier der Erstkommunion erinnert uns alle auf besondere Weise immer wieder daran, was für ein großes Geschenk die Eucharistie, die Heilige Kommunion, ist. Unter den Zeichen von Brot und Wein, schenkt uns Gott in seinem Sohn Gemeinschaft mit Ihm und untereinander! Dies geschieht jedes Mal, wenn wir den Leib Christi

empfangen. Natürlich sollte das Konsequenzen für unser Leben als Christen und für unseren Umgang mit den Mitmenschen im Alltag haben. Man sollte diese Gemeinschaft mit und in Christus spüren und erleben können, wenn man uns begegnet.

Papst Franziskus sagt dazu Folgendes: Die Gemeinschaft mit Christus zu leben, ist also „alles andere als passiv zu bleiben, entrückt vom täglichen Leben... Im Gegenteil: Es schreibt uns immer mehr in die Beziehung zu den Männern und Frauen unserer Zeit ein, um ihnen das konkrete Zeichen der Barmherzigkeit und Aufmerksamkeit Christi anzubieten. Während wir uns von Christus nähren, verwandelt die Eucharistie, die wir feiern, auch uns selbst immer mehr in den Leib Christi und in geistliche Nahrung für unsere Geschwister. Jesus will alle erreichen, um allen die Liebe Gottes zu bringen! Und darum macht er aus jedem Glaubenden einen Diener der Barmherzigkeit“ (Generalaudienz am 17.08.2016).



Die Glaubwürdigkeit der Begegnung mit Jesus in der Kommunion hängt also auch davon ab, wie wir miteinander und mit anderen Menschen umgehen. Durch jede und jeden von uns möchte Jesus, der Gute Hirte, „alle erreichen, um allen die Liebe Gottes zu bringen“.

Ich wünsche Euch und mir, dass uns dies mit Gottes Hilfe immer mehr gelingt.

Euer Pfarrer Stefan Reuffurth

Fronleichnam, 15. Juni: Wir laden herzlich ein zur Hl. Messe um **9:00 Uhr** in der Pfarre Zum Guten Hirten und anschließender **Prozession** zur Pfarre Unter St.-Veit, gestaltet von beiden Pfarrgemeinden

Pfarrgemeinderat 2017-2022

Am 6. April fand die konstituierende Sitzung des neuen PGR statt



Vermögensverwaltungsrat

Erstmals gibt es auch in Wien neben dem PGR einen VVR



Pfarrer
Stefan Reuffurth



Thomas Bayr
Stellvertr. Vorsitzender



Christine Schwan



Erwin Trapp



Liesl Wiesinger

Rechnungsprüfer: Alexander Hornich, Stefan Maxian

Weitere Fachbereiche

Liturgie:

Lena Krones

Jungschar, Jugend:

Matthias Ludwar

Senioren:

Christian Haberl,
Fam. Asenbauer

Ökumene:

Kristin Hübner

**Missbrauchs- und
Gewaltprävention:**

Matthias Ludwar

Erstkommunion 2017



Gemeinsam mit Alicia, Alicia M, Anna Mirijam, Benedict, Elsa, Emma, Florian, Hanna, Jakob B., Jakob M., Joachim, Leo, Livia, Martha, Miriam,



Nina Viktoria, Paola Patricija, Philippa, Sara, Simon, Sonia, Sophie haben wir uns ab 22. November 2016 jede Woche auf Schatzsuche begeben.



Einmal Unterwegs haben wir als erstes die Heiligen und unsere Schutzengel gefunden. Die haben uns auf eine erste Spur zu unserem Schatz geführt.

Dann haben wir gesehen, dass uns die Sakramente auf unserer Suche die Richtung zeigen können.

Manchmal sind wir auf unserem Weg auch müde geworden, weil schwere Steine uns den Weg versperrt haben. Durch die Beichte haben wir

Fotos: © Kirill Kuzminkyh

gelernt, wie wir diese Steine aus dem Weg räumen können.

Am letzten Teil unseres Weges haben wir uns mit der näheren Umgebung des Schatzes vertraut gemacht, indem wir einiges über die Heilige Messe herausgefunden haben.

Und dann am 7. Mai haben wir unseren Schatz das erste mal in Händen gehalten und in unser Herz gelassen.

Das haben wir in einer feierlichen heiligen Messe in einer vollen Kirche mit Eltern, Geschwistern, Verwandten und der ganzen Pfarrgemeinde gefeiert.



Danach haben wir uns ausgiebig beim Pfarrkaffe, dass viele helfende Hände schon für uns vorbereitet haben, gestärkt.

Es war eine schöne Zeit und ein noch schöneres Fest, für dessen Gelingen wir uns bei allen die mitgeholfen haben ganz herzlich bedanken wollen.

Elisabeth Buder (für das Erstkommunionsteam)

Pfarrfamilienwochenende Jufa Veitsch 12.-14.Mai 2017



Viele „Pfiff“ machen auch ein Konzert...oder was passiert, wenn 40 Bossigassler in die schöne Steiermark pilgern...

Was mir zu unserem Pfarrfamilien-wochenende einfällt? :

Die gutgelaunten und unternehmenslustigen großen und kleinen Gesichter.

Das fröhliche Lachen. Das wissbegierige „guten Morgen was machen wir heute?“ das einem entgegenschallt, wenn man „in aller Herrgottsfrüh“ zum Frühstück kommt. Der schöne Klang, wenn 42 Leute gemeinsam singen. Die

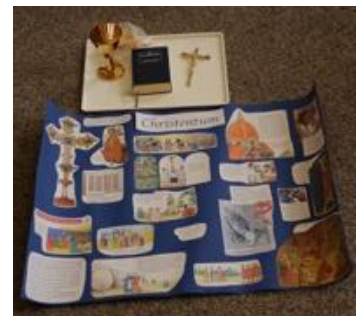


Freude über einen funkelnden Glasstein und die anderen Schätze die man in der Natur so finden kann.



Dass man entdecken kann, dass man mit Pfarrer Stefan auch super herumalbern kann. Das muntere Geplauder beim Mittagessen, wo alle bunt gemischt an den Tischen sitzen. Die schelmischen Witze, die am Abend erzählt werden, wenn die „Kleinen“ friedlich schlummern.

Aber auch die Ernsthaftigkeit, mit der das Religionsquiz ausgefüllt wird. Die unendliche Geduld, die notwendig ist,



um eine scheinbar einfache Bastelanleitung für einen Kreuzanhänger aus dem Internet auszuführen. Der „Mut“ unbekannte Dinge wie Dattelkekse oder ungesäuertes Brot zu probieren. Das selbstverständliche Helfen wenn man sieht, ein Kleiner bekommt die schwere Türe nicht auf. Das eilige Herbeiholen der Eltern, wenn man aus dem Babyphon das Baby weinen hört. Das Versenken in ein Buch, auch wenn die anderen gerade toben und ausgelassen sind. Die offenen Münder und lauschenden Ohren wenn eine Geschichte vorgelesen wird.





Die Ausdauer beim Erklimmen des steilen Weges zum Pilgerkreuz. Das andächtige Staunen, wenn man bei einer Messe IN einem Kreuz dabei sein kann wo einem der Wind um die Ohren pfeift.



Die Fragen, das Zuhören und die Diskussion über „Gott und die Welt“ und die Neugier, andere Religionen und Bräuche zu entdecken. Die strahlenden Augen, wenn von den eigenen Wurzeln und Traditionen erzählt wird.



Der Zusammenhalt der Kinder wenn es darum geht, die Großen beim Fußballmatch in die Pfanne zu hauen. Die angeregten Gespräche der Erwachsenen am Abend und das sich tagsüber auf die kindliche Phantasie Einlassen.



Das Pfarrfamilienwochenende bedeutet einiges an Vorbereitung und Überlegung, aber auch heuer wieder steht fest : „Das machen wir nächstes Jahr wieder“ ...weil es einfach wunderbar ist, welche Begeisterung herrscht und wie alle mitmachen .Weil es hautnah erlebbar ist, was Gemeinschaft bedeutet und wie schön es ist, gemeinsam etwas zu erleben und auszuprobieren, sich auf Dinge einzulassen und anderen zu vertrauen.



Wir freuen uns schon, wenn wir im Herbst eine Familienmesse gestalten und im Anschluss beim Pfarrcafe die Fotos von unserem Wochenende präsentieren. Und wir freuen uns natürlich, wenn wir im nächsten Jahr vielleicht auch das eine oder andere „neue“ Gesicht begrüßen dürfen.

Katharina & Susanne



Abschied

Liebe Eltern!

Liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten Tagen, habe ich wohl die schwierigste Entscheidung meines Lebens treffen müssen- aber dennoch habe ich mich entschieden, nach meinem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium, beruflich ab Juni einen neuen Weg zu beschreiten.

Ich habe diesen Kindergarten in seinem Umbau begleiten dürfen, habe viele Familien kennengelernt, habe ein Team erlebt, welches sich mit Herzensengagement für die ihnen

anvertrauten Kinder im Rahmen einer kindorientierten Pädagogik einsetzt und mir dadurch viele **BUNTE** Momente im pädagogischen Alltag beschert hat.

Ich schaue mit einem weinenden Auge auf das, was ich jetzt hinter mir lasse und kann mit Freude und Stolz sagen, dass ich weiß: „Ihr Kind ist hier immer in den besten Händen!“

Ich wünsche allen Familien alles erdenklich Liebe und Gute!

Birgit Trotz



Unsere Schäfchengruppe

Wir „Schäfchen“ im Alter von „ganz klein“ bis Kindergarten treffen uns jeden Dienstag Vormittag im kleinen Pfarrsaal zum Spielen.



Wir fühlen uns hier sehr wohl!



Unsere Mamis und Papis kochen sich währenddessen Kaffee und versorgen sich und uns mit Kuchen.



SCHAU AUCH HEREIN!

Termine 20. Mai – 24. September 2017

Messordnung:

-  Sonntag: **10.30 und 18.30 Uhr**
-  Dienstag, Donnerstag: **18.30 Uhr**
-  Freitag: **10.00 Uhr im Haus Trazerberg**
-  Feiertage: **siehe Ankündigungen**

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Sonntag ab **18.00** Uhr im rechten Beichtstuhl in der Kirche und nach persönlicher Vereinbarung
Tel.: 877 22 61-12; oder e-mail: reuffurth@gmx.at) im Aussprachezimmer

Pfarrsekretariat: Mo: 8.30-11.00, Di: 15.30-18.00, Mi: 9.00-11.00, Do: 15.00-17.30 Uhr

Mai	So	21.05.	10.30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
	Do	25.05.	Christi Himmelfahrt 10.30 Hl. Messe keine Abendmesse
	So	28.05.	10.30 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung

Juni	So	04.06.	Pfingstsonntag
	Mo	05.06.	Pfingstmontag 9:00 Hl. Messe in der Pfarre Unter St.-Veit
	So	11.06.	Dreifaltigkeitssonntag 10.30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
	Do	15.06.	Fronleichnam 9:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarre Zum Guten Hirten gemeinsam mit der Pfarre Unter St.-Veit anschließend gemeinsame Fronleichnam-Prozession zur Pfarre Unter St.-Veit (keine Hl. Messen um 10:30 Uhr in der Bossigasse und um 9:00 Uhr in Unter St.-Veit!)
	So	25.06.	Abschluss-Sonntag 10.30 Festmesse auf der Pfarrwiese gemeinsam mit dem Kindergarten, anschließend Grill-Picknick
	Sa	01.07.	bis Sa, 08.07 Sommerlager im Pfarrhof Maria Osterwitz
	So	19.09.	Kirchweih

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JULI UND AUGUST

PFARRE ZU GUTEN HIRTEN

Sonntag: 10:30 Uhr

Donnerstag: 18:30 Uhr

Wochentagsmesse im DON BOSCO HAUS: Montag - Samstag: 7:00 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr Hl. Messe im Haus Trazerberg (Schrutkagasse 63)

PFARRE UNTER-ST.-VEIT

Sonntag: 9:00 Uhr

In unseren Nachbarpfarren:

Samstag: Ober St. Veit 18:00 Uhr, Pallottihaus: 18:00 Uhr

Sonntag- Abend: Lainz-Speising: 19:30 Uhr, Ober St. Veit: 19:00 Uhr

Wochentags: Lainz-Speising: Freitag + Samstag 8:30 Uhr

Maria Hietzing: Dienstag + Mittwoch 17:30 Uhr, Donnerstag 8:00 Uhr

Ober St. Veit: Dienstag + Freitag: 18:00 Uhr, Mittwoch: 8:30 Uhr

St. Hubertus: Donnerstag: 8:30 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Nach persönliche Vereinbarung mit **Pfarrer Reuffurth:** 01/877 22 61-12, reuffurth@gmx.at

Urlaub: 8.- 29. August

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Unter-St.-Veit : Dienstag + Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr

Pfarrkanzlei Zum Guten Hirten: Montag: 9:00-12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00-18:00 Uhr

Sommerlager der Pfarre „Zum guten Hirten“ **All you can dream - 8 Tage ∞ Welten**



Kosten: 230,-

2 Kinder: 400,-

3 Kinder 580,-

Anmeldeschluss: 20.05.2017

Schlafplätze im Haus werden nach
Einlangen des Lagerbeitrages vergeben



KONTAKT: ANDREAS PIRIBAUER
ANDREAS.PIRIBAUER@GMX.AT
0650 530 44 69

Einzahlung der Kosten auf
IBAN: AT58 3200 0000 1168 1525

(Raiffeisen), lautend auf
Andreas Piribauer gilt als Anmeldung.

Verwendungszweck: Name des Kindes,
E-Mail-Adresse

Die Theatergruppe der Pfarre zum Guten Hirten
präsentiert

Der Talisman

Johann Nestroy

11. Juni 2017
18:00 Uhr

Don Bosco Haus
St. Veit Gasse 25
1130 Wien

Sitzplatzreservierung unter: boga.theater@gmx.at